

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kankelau
am Montag, den 12.09.2011 um 19.30 Uhr
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9
- I./III. öffentlicher Teil -

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend

stimmberechtigt:

Klaus Hansen - Vorsitzender
Erhard Binger
Carola Eckhardt
Achim Gottschall
Andreas Kaul
Maren Pries
Martin Suhrbier
Siegfried Wörsching

nicht stimmberechtigt:

Herr Holzer, Planwerkstatt Holzer (bis 20.15 Uhr - TOP 8)
Herr Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

abwesend entschuldigt:

Hartmut Pfeiffer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.09.2011 auf Montag, den 12.09.2011 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung/Änderung der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.2011
4. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
5. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
8. Fortschreibung Landschaftsplan: hier Erläuterungen zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.06.2011 von Herrn Holzer
9. Durchführung der Selbstüberwachungsverordnung

hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kanaluntersuchung

10. Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum I zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung – Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
11. Antrag WWK: Grünpflegerische Maßnahmen
12. Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Dienstkleidung für die Feuerwehr
13. Aufstellung eines Altkleider-Containers durch das Rote Kreuz
14. Bau eines Radweges an der K 74 Elmenhorst – Kankelau
 - a) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
 - b) Vergabe der Planungsleistung
15. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Beschaffung und Unterhaltung der persönlichen Schutzausrüstung und der Dienstkleidung für die Feuerwehren im Amt Schwarzenbek-Land
16. Gebührenkalkulation Abwasser
17. Planfeststellungsverfahren für die 380-KV-Leitung Krümmel-Görries im Abschnitt Schleswig-Holstein, 2. Planänderung

II. Nichtöffentlicher Teil

18. Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.2011
19. Beratung und Beschluss über eine Bauvoranfrage
20. Information über eine Bauvoranfrage
21. Rechtsauskunft über Befreiung von der Verpflichtung zur Straßenreinigung/Winterdienst
22. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zu der Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Feststellung/Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, in TOP 14 eine redaktionelle Änderung dahingehend vorzunehmen, dass es sich um den Radweg an der „GIK 74“ handelt; Bedenken bestehen nicht.

3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.06.2011

Einwendungen werden nicht erhoben.

4. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Der Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Gemeindevertreter Gottschall berichtet über Erfolg und Abrechnung des Kinderfestes.

5. Festlegung des Termins der nächsten turnusmäßigen Sitzung der Gemeindevertretung

Als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird Montag, der 12.12.2011 festgelegt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Hansen gibt bekannt, dass

- Gemeindevertreter Pfeiffer beantragt hat, den Bücherflohmarkt am 30.10. des Jahres im Bürgerhaus wieder als Gemeindeveranstaltung durchzuführen. Er wird eine entsprechende Anmeldung vornehmen,
- die Landwirtschaftskammer mitgeteilt hat, auf welchen Flächen Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden dürfen,
- die Ablaufwerte der Kläranlage bis auf den Phosphorwert am 13.07. die Grenzwerte nicht überschritten haben,
- er die Kantenbefestigung mit Rasengittersteinen an der GIK 74 erneut zur Förderung beim Kreis angemeldet hat,
- am 18.10. des Jahres unter der Schirmherrschaft des Amtes eine Veranstaltung zur dezentralen Energieversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen (mit der Möglichkeit der Besichtigung der Biogasanlage in Havekost) stattfindet.

Gemeindevertreter Binger fragt an, ob

- die Steckdose auf dem Brink so geschaltet werden kann, dass sie unabhängig von der Straßenbeleuchtung für Veranstaltungen genutzt werden kann und bietet ggf. eine Spende des Vereins „Mach mit“ an. Nach Auskunft des Vorsitzenden soll diese Funktionalität bereits bestehen, ggf. aber auf technische Fehler hin untersucht werden,
- die Aufstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses auf ihre Rentabilität bzw. eine Verpachtung an die Bürger geprüft werden könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits ein Angebot vorgelegt worden ist,
- der Holzeinschlag im Gemeindewald abgeschlossen ist. Dies ist nach Auskunft des Vorsitzenden gegenwärtig der Fall,
- der Termin 27.09. des Jahres für die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange hinsichtlich der Änderung des F-Planes sowie Aufstellung eines B-Planes in der Gemeinde Kankelau bekannt sei. Dieses ist nicht der Fall. Herr Binger wird ein mögliches Missverständnis aufklären.

8. Fortschreibung Landschaftsplan: hier Erläuterungen zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.06.2011 von Herrn Holzer

Der Vorsitzende erinnert an den Fortschreibungsbeschluss der Gemeindevertretung, erläutert die Hintergründe und bittet Herrn Holzer um fachliche Hinweise für die weitere Beratung.

Herr Holzer erklärt zunächst, dass es nach dem Bundesnaturschutzgesetz keine gesetzliche Verpflichtung, wohl aber die Möglichkeit einer Gesamtfortschreibung (in der Regel nach rd. 15 Jahren), einer Teilfortschreibung (für eine räumliche Teilfläche) und einer sachlichen Fortschreibung (für inhaltliche Problematiken) gibt. Sowohl Teil- als auch Gesamtfortschreibung sind allerdings mit einem neuen Beteiligungsverfahren samt Abwägung ff. verbunden. Da es augenscheinlich nur um wenige Änderungen geht, die zudem mit einem hohen handwerklichen Aufwand (durch die Änderung in mehreren Planwerken wie Landschaftsplan, Regionalplan, Textteile usw.) verbunden sind, bietet er an, im Sinne einer transparenteren Darstellung evtl. auch nur ein Knickkataster zu erarbeiten, in dem die zukünftige Pflege und Unterhaltung der Knicks (ohne Bedeutung für die Planwerke, allerdings mit Hinweis auf deren künftige Fortschreibung) dargestellt wird. Auf Nachfrage erklärt er weiter, dass eine Enteignung aufgrund einer Festsetzung des Landschaftsplanes nicht möglich und eine Änderung daher auch nicht notwendig sei. Wenn also, wie im vorliegenden Fall, Flächen für Neuwaldbildung ausgewiesen seien, könne der Eigentümer der Fläche dazu nicht verpflichtet werden, aber jederzeit danach handeln. Eine zum damaligen Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Bau des Transrapids diskutierte Zwangsenteignung könne mit dem Landschaftsplan jedoch nicht begründet werden. Auf Nachfrage zu den Kosten erklärt Herr Holzer, dass sich diese überschlägig auf 2,5 T€ für ein separates Knickkataster bzw. 4,0 T€ für eine Teilfortschreibung oder 7,5 T€ für die Gesamtfortschreibung belaufen könnten.

Nach kurzer weiterer Diskussion bittet der Vorsitzende die Gemeindevertreter, ihren Beschluss vom 20.06. des Jahres noch einmal zu überdenken.

(35)

**9. Durchführung der Selbstüberwachungsverordnung
hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kanaluntersuchung**

Bürgermeister Hansen fasst das Ergebnis der Submission zusammen und erläutert den Vergabevorschlag.

Nach kurzer Erörterung und Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde Kankelau stimmt der Auftragsvergabe zur Kanalreinigung und Kanaluntersuchung an die Firma Peter Sigusch GmbH, 21436 Marschacht (Anteil der Gemeinde Kankelau € 8.436,22 brutto), zu.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende ergänzt, dass alle Haushalte über den Beginn der Arbeiten und damit zusammenhängende Vorsichtsmaßnahmen informiert werden.

(17)

10. Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum I zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung – Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits vor geraumer Zeit Bürgerversammlung und Gemeindevertretung eine Ausweisung von Windeignungsgebieten nicht gewünscht hätten.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung nimmt von der Aufstellung der Teilfortschreibung Kenntnis.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

11. Antrag WWK: Grünpflegerische Maßnahmen

Unter Bezug auf den allen Gemeindevertretern vorliegenden Antrag der WWK, wird einvernehmlich festgestellt, dass

- das Gutachten zur Linde in der Verwaltung vorliegt und weitere Veranlassung demnächst getroffen wird,
- eine der beiden Ebereschen im Herbst neu gepflanzt werden soll,
- für die Erlen am Vorfluter ebenfalls im Herbst Ersatzpflanzungen getätigt werden sollen,
- für die Kastanienbäume in diesem Jahr erneut eine Laubaktion durchgeführt werden soll (Bestellung eines Containers voraussichtlich zum 01. Samstag im Dezember),
- aufgrund der Laubaktion in diesem Jahr auf eine Schredderaktion verzichtet werden soll und dafür auf das Osterfeuer verwiesen wird,
- gemeindlicherseits eine Verwertung von sonstigen Gartenabfällen in der Biogasanlage Lancken nicht begleitet wird.

12. Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Dienstkleidung für die Feuerwehr

Bürgermeister Hansen berichtet, dass ihm der Antrag des Wehrführers zur Einkleidung zweier neu eingetretener Mitglieder der Feuerwehr vorliegt und aufgrund von Katalogpreisen mit einem Aufwand von rund 1.930,00 € gerechnet werden muss.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung von Schutz- und Dienstkleidung für 2 neue Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Gesamtwert von rd. 1.930,00 € zu. Vor Auftragsvergabe sind einschlägige Angebote einzuholen.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

13. Aufstellung eines Altkleider-Containers durch das Rote Kreuz

Der Vorsitzende erläutert den an die Gemeinde herangetragen Wunsch des DRK zur Aufstellung eines Altkleider-Containers. Da die Erlöse aus dem Verkauf der Kleidung u. a. in die Ausstattung des DRK zurückfließt, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung eines Altkleider-Containers am Standort des Glas-Containers zu. Der Bürgermeister wird das DRK über den Beschluss informieren.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(17)

14. Bau eines Radweges an der GIK 74 Elmenhorst – Kankelau

a) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Bürgermeister Hansen erläutert den allen Gemeindevertretern vorliegenden Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Elmenhorst zur Regelung der einmaligen und laufenden Kosten, der bereits im Rahmen einer Arbeitssitzung der Gemeindevertretung und in der Projektgruppe mit der Gemeinde Elmenhorst vorberaten wurde.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 2 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung.“

Abstimmung: **8 dafür** **0 dagegen** **0 Enthaltungen**
(33)

b) Vergabe der Planungsleistung

Der Vorsitzende verweist auf die ebenfalls allen Gemeindevertretern vorliegende Niederschrift über die Sitzung der Projektgruppe und die Gründe für die Auswahl. Darauf empfiehlt die Gemeindevertretung Kankelau der Gemeinde Elmenhorst, in ihrer nächsten Sitzung wie folgt zu beschließen:

„Dem Ingenieurbüro BSK, Mölln, wird der Auftrag für die Durchführung der Planungsleistung nach § 46 HOAI für den Ausbau des Radweges von Elmenhorst nach Kankelau erteilt. Grundlage für die Auftragserteilung ist das Angebot vom 22.08.2011. Mit diesem Büro ist ein Ingenieurvertrag abzuschließen, mit der Maßgabe, dass zunächst nur die Leistungsphasen 1 - 4 durchgeführt werden sollen und die Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 9 einer ergänzenden Erklärung des Auftraggebers bedarf.“

Abstimmung: **8 dafür** **0 dagegen** **0 Enthaltungen**
(33)

15. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Beschaffung und Unterhaltung der persönlichen Schutzausrüstung und der Dienstkleidung für die Feuerwehren im Amt Schwarzenbek-Land

Bürgermeister Hansen erklärt, dass mit Abschluss des im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages die gesamte Dienst- und Schutzkleidung der teilnehmenden Feuerwehren der zentralen Kleiderkammer des Amtes übertragen und die Gemeinden über einen Finanzierungsschlüssel an der Umlage der Kosten beteiligt sind.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung Kankelau beschließt auf der Grundlage des diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages (mit Stand vom 22.07.2011) den Beitritt zur gemeinsamen Beschaffung und Unterhaltung der persönlichen Schutzkleidung und der Dienstkleidung für die Feuerwehren des Amtes Schwarzenbek-Land.“

Abstimmung: **8 dafür** **0 dagegen** **0 Enthaltungen**
(35)

16. Gebührenkalkulation Abwasser

Finanzausschussvorsitzender Wörsching stellt die Ergebnisse der für alle Mitglieder vorbereiteten Kalkulation vor, in der die Kosten nach der Selbstüberwachungsverordnung über einen Zeitraum von 5 Jahren Eingang gefunden haben.

Beschluss:

„1. Die Gemeinde stimmt der vorliegenden aktualisierten Kalkulation vom 07.09.2011 mit ihren darin getroffenen Prognosen, Annahmen und Leitentscheidungen inhaltlich zu. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Zinsen) werden mit dem Haushaltsjahr 2011 angepasst.

Die Grundgebühr beträgt weiterhin monatlich 5,10 EUR, die Zusatzgebühr wird rückwirkend zum 01.01.2011 auf monatlich 2,86 EUR je Gebühreneinheit angepasst.

2. Die diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügte 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kankelau (Beitrags- und Gebührensatzung) wird erlassen.“

Abstimmung:

8 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen
(21)

17. Planfeststellungsverfahren für die 380-KV-Leitung Krümmel-Görries im Abschnitt Schleswig-Holstein, 2. Planänderung

Bürgermeister Hansen erklärt, dass die vorgesehene Ausgleichsmaßnahme (200 m Lückenschluss im Knick) die rückwärtige Front des Bolzplatzes betrifft. Die Gemeinde nimmt Kenntnis.

(33)

Darauf unterbricht der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung für den nichtöffentlichen Teil von 21.10 Uhr bis 21.28 Uhr.

Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Hansen gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer